

Kinderdisco „Brausepalast“

Projekthalt

Bei dem Projekt „Brausepalast“ handelt es sich um eine inklusive Partyreihe für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung (bis 18 Jahre). Diese führt die Lebenshilfe Münster in Kooperation mit dem Jugendinformations- und Bildungszentrum (Jib) durch. Das geplante Angebot ermöglicht es, Inklusion bereits im frühen Alter positiv zu erleben. Beim gemeinsamen Tanzen und Feiern können Hürden und Vorurteile abgebaut werden. Gemeinsamkeiten, wie Freude an Musik und Spaß, stehen im Vordergrund. Im vergangenen Jahr wurde die Party viermal durchgeführt und von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung regelmäßig besucht. Die Veranstaltung soll nun siebenmal, immer sonntags von 14 bis 18 Uhr, im Gleis 22 stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos, um niemanden auszuschließen. Die Koordination des Angebots erfolgt durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter der Lebenshilfe Münster. Vor Ort wird ein Team von Mitarbeitenden der Lebenshilfe Münster und vom Gleis 22 anwesend sein. Es gibt eine Kinderanimation, die die Kinder zum gemeinschaftlichen Spielen einlädt. Für die Party werden spezielle Karten mit Bildern und Preisen erstellt, um allen Menschen einen möglichst selbständigen Aufenthalt zu ermöglichen.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

Lebenshilfe Münster e.V.

Finanzierung

beantragte Förderung: 4.220 €

Es entstehen Kosten für Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Mitarbeitende, das Honorar für den DJ sowie die Kinderanimation und Materialien. Die Lebenshilfe trägt die Kosten der hauptamtlichen Koordinationskraft.

Bewertung

Das für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung offene Angebot fördert im frühen Alter eine Kultur des selbstverständlichen Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung. Hürden und Vorurteile können abgebaut werden, Gemeinsamkeiten, wie Freude an Musik und Spaß, rücken in den Vordergrund. Damit trägt das Projekt zur Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung bei und macht Inklusion konkret erlebbar.

Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

Förderempfehlung des Beirates am 07.04.2026

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in Höhe von 4.220 € zu fördern.